



## WINTERSEMESTER 2011/12

### DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

#### INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

### MASTER-STUDIENGANG MODERN INDIAN STUDIES

#### INHALTSÜBERSICHT

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	6
• DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	7
• DAS CENTRE FOR MODERN INDIAN STUDIES	8
• INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES MODERN INDIAN STUDIES	9
• MODULÜBERSICHT: MASTER-STUDIENGANG MODERN INDIAN STUDIES	11
• SCHLÜSSELKOMPETENZEN	14
• TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	19
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	20
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (PRÜFUNGSVERWALTUNG)	22
• BIBLIOTHEKEN	24
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	26
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	42
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	48



**Liebe Erstsemesterstudierende,**

herzlich willkommen an unserer Fakultät.

In dieser Woche (17.-21. Oktober) erhalten Sie, während der Orientierungsphase, alle wichtigen Informationen zum Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module und über wichtige Institutionen und AnsprechpartnerInnen innerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit, alle studienrelevanten Informationen über einen Newsletter zu erhalten. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpartner in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

**Ihre Ansprechpartner sind:**

**Prof. Dr. Steffen Kühnel**

Studiendekan

**Stefanie Merka**

Studiendekanatsreferentin

**Annegret Schallmann**

Studien- und Prüfungsberatung

**Philipp Kleinert**

Koordinator für Internationales

**Kirsten Brockelmann-Grabo**

Leiterin Prüfungsamt

**Arite Heuck-Richter**

Koordinatorin für Praktikum und Berufseinstieg

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

## **DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GESCHICHTE DER FAKULTÄT**

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Pädagogische Seminar*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Mit dem an der Fakultät angesiedelten *Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS)* wurde die forschungsorientierte Lehramtsausbildung gestärkt. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

- Erziehungswissenschaft
- Ethnologie
- Geschlechterforschung
- Indienstudien
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Sportwissenschaften

## **PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE**

Der gemeinsame Forschungsgegenstand an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist die Beschreibung und Erklärung sozialen Handelns sowie gesellschaftlicher Ordnungen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme und unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden konzentrieren sich die einzelnen Disziplinen auf die Untersuchung individuellen und kollektiven Handelns und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die einzigartige Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer - Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen.

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich vor allem durch die vergleichende Untersuchung von Lebensläufen, gesellschaftlichen Institutionen und kulturellen Traditionen unter den Bedingungen globaler Verflechtung aus. Dabei sind drei miteinander verschränkte Forschungsschwerpunkte ausschlaggebend: *Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel, Kulturelle Diversität und soziale Integration* sowie *Bildungsforschung*.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften beteiligt sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde auch das Promotionsstudium neu strukturiert. Die Studienqualität wird durch regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sichergestellt.

---

## **DIE WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

### **GESCHICHTE DER FAKULTÄT**

Bereits seit der Gründung der Georg-August-Universität Göttingen im Jahr 1737 ist die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung der Studierenden ein Kernelement der universitären Forschung und Lehre. Für den Aufbau der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät waren die Gründungen des ersten deutschen Seminars für Versicherungswissenschaft im Jahr 1895 und des Staatswissenschaftlichen Seminars, der Vorgänger des heutigen Volkswirtschaftlichen Seminars, im Jahr 1899 von entscheidender Bedeutung. Die Tendenz zur Differenzierung in Volkswirtschaftslehre (VWL) und Betriebswirtschaftslehre (BWL) begann im Jahr 1922 mit der Gründung des Seminars für Wirtschaftslehre der Unternehmungen, dem Ausgangspunkt der späteren Betriebswirtschaftlichen Seminare. Diese beiden Richtungen wurden bis zum Zweiten Weltkrieg kontinuierlich weiter ausgebaut.

Der Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg im Herbst 1945 und die folgenden Jahre waren mühsam. Doch schon Anfang der 1950er Jahre begann der Ausbau der wirtschaftswissenschaftlichen Studien in Göttingen in einem Umfang und einer Geschwindigkeit, wie sie in den früheren Perioden undenkbar gewesen war.

Heute ist die Fakultät eine der größten wirtschaftswissenschaftlichen Fakultäten Deutschlands: Eingeschrieben sind zurzeit gut 3.200 Studierende

### **FORSCHUNGSSPEKTRUM DER FAKULTÄT**

Die Forschung der Fakultät konzentriert sich in ihren betriebs- und volkswirtschaftlichen Kernbereichen auf Forschungsfragen, die unter den Bezeichnungen

Marketing and Channel Management,

Governance sowie

Integration and Development

zusammengefasst werden können. Die Forschungsschwerpunkte im Bereich der Wirtschaftspädagogik umfassen bildungspolitische, organisatorische und didaktisch-methodische Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im schulischen, betrieblichen und überbetrieblichen Bereich. Die Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte stellt einen Querschnittsbereich dar, der in alle oben genannten Forschungsschwerpunkte der Fakultät wirtschaftshistorische Kompetenz einbringt und sich an den Forschungsvorhaben in allen drei Bereichen beteiligen kann. Vergleichbar damit liegt die Schnittstelle zu den Professuren für Statistik und für Ökonometrie auf dem Gebiet der empirischen Forschungsmethoden.

## **DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN**

Die Philosophische Fakultät vereinigt 30 wissenschaftliche Institute und Zentren, die an den derzeit 45 Bachelor- und 46 Master-Studienfächern beteiligt sind, insbesondere in den klassischen Lehramtsfächern.

Sie beschäftigt 71 Professorinnen und Professoren sowie 165 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und gehört mit ihrer 270jährigen Geschichte zu den vier Gründungsfakultäten der Universität.

Ihre internationale Ausstrahlung und ihre Atmosphäre spiegeln sich in den weit über 500 ausländischen Studierenden, Doktorandinnen und Doktoranden und Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftlern wider, die der Philosophischen Fakultät angehören. Diese ist mit der Vielzahl ihres wissenschaftlichen Personals und ihren knapp 4500 Studierenden die bei weitem größte Fakultät in Göttingen.

Dank ihrer langen Tradition gibt es in den Instituten umfangreiche Bibliotheken mit zahlreichen Originalwerken. Mit einem Bestand von etwa 750.000 Titeln bieten sie ein ausgezeichnetes Fundament geisteswissenschaftlichen Arbeitens. Daneben gibt es mit der mehrfach ausgezeichneten Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit ihren etwa sechs Mio. Titeln und Originalhandschriften eine bibliophile und geisteswissenschaftliche Schatzgrube.

### **FORSCHUNGSSPEKTRUM DER FAKULTÄT**

Die derzeit in Verbänden verschiedener Art bereits stattfindende und die geplante sowie profilbildende Forschung lässt sich in insgesamt vier Komplexen darstellen. Diese sind:

- I. Kulturen des Altertums: Sprache, Recht, Religion und Bild
  - II. Zeichen, Werte, Wissen und ihr Wandel in Mittelalter und Früher Neuzeit
  - III. Kulturen und Literaturen der Moderne: neue Fragestellungen
  - IV. Theorie, Methode, Sprache und Vermittlung: systematische und historische Perspektiven
-

## **DAS CENTRE FOR MODERN INDIAN STUDIES**

Das Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) wurde im September 2009 von der Universität Göttingen mit Unterstützung des Landes Niedersachsen gegründet. Trägerfakultäten sind die Sozialwissenschaftliche, die Philosophische und die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Das Zentrum bietet einen Raum für interdisziplinäre Forschung und Lehre zum modernen Indien. Die Wechselbeziehungen zwischen politischer und wirtschaftlicher Entwicklung werden dabei aus verschiedenen Blickwinkeln untersucht: einmal im Rahmen des von ethnischer, religiöser und sprachlicher Vielfalt geprägten sozio-kulturellen Kontexts, dann im Zusammenhang mit der zunehmenden Einbettung des Landes in globale und transnationale Beziehungen und schließlich im Hinblick auf soziale Ungleichheiten und politischen Konflikt. Vertreten sind am Zentrum sowohl die Geisteswissenschaften, die ihre Expertise in indischen Sprachen, indischer Kultur und indischen Religionen einbringen, als auch die Entwicklungsökonomie und die Sozialwissenschaften. Mit seiner thematischen und interdisziplinären Ausrichtung unterscheidet sich das CeMIS von den meisten Zentren für Indienstudien, die es in Deutschland und Europa gibt, und öffnet somit neue Wege für fruchtbare internationale Zusammenarbeit.

Das Zentrum wird hauptsächlich von sechs neu eingerichteten Lehrstühlen in verschiedenen Fachbereichen getragen. Es baut jedoch auch auf bestehenden Stärken des Göttinger Forschungscampus auf. Dazu gehören die etablierte Auslandsrepräsentanz der Göttinger Universität in Indien an der Universität Pune, ein international renommiertes Forschungszentrum für Entwicklungsökonomie sowie eine lange Tradition in klassischer Indologie. Hinzu kommt die Kooperation mit dem neu gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften, das auf den Gebieten der Anthropologie, der Soziologie und der Religionswissenschaften eng mit der Universität Göttingen zusammenarbeitet.

### **Ansprechpartner:**

Dr. Holk Stobbe  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551 39-19636-Fax: 0551 39-14215  
E-Mail: [hstobbe@uni-goettingen.de](mailto:hstobbe@uni-goettingen.de)



## **INHALTE UND SCHWERPUNKTE DES MASTER-STUDIENGANGES MODERN INDIAN STUDIES**

### **DAS FACH MODERN INDIAN STUDIES**

Gegenstand des Studienganges Modern Indian Studies ist die wissenschaftliche Untersuchung sozialer, kultureller und ökonomischer Phänomene im modernen Indien. Besonders im Blickpunkt stehen auf der einen Seite Fragen der sozialen Ungleichheit und wirtschaftlichen Entwicklung, auf der anderen Seite Fragen der kulturellen und religiösen Vielfalt sowie deren historische Zusammenhänge. Diese Fragen und Zusammenhänge sollen aus sozial-, geistes- und wirtschaftswissenschaftlicher Perspektive untersucht werden. Im englischsprachigen Master-Studiengang werden die erforderlichen theoretischen und methodischen Kenntnisse sowie ein umfangreiches landeskundliches und sprachliches Wissen für die empirische Untersuchung des modernen Indien vermittelt. Dieses Wissen qualifiziert für einen beruflichen Einstieg, aber auch für ein späteres Promotionsstudium.

### **DIE STRUKTUR DES STUDIUMS**

Der viersemestrige englischsprachige Master-Studiengang bietet eine Weiterqualifizierung für Studierende, die sich in einem vorherigen Studiengang intensiv mit der Region Südasien und Indien auseinandergesetzt haben. Er richtet sich aber auch an Studierende, die im Masterstudium eine Spezialisierung für die Region Indien erhalten wollen und die zuvor eines der am Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) beteiligten Fächern studiert haben, z.B. Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaften, Religionswissenschaften, Soziologie oder Volkswirtschaftslehre / Entwicklungsökonomie.

Vorrangiges Ziel des Master-Studienganges ist die Befähigung zu eigenständiger Forschung über das moderne Indien. Dazu werden vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse der beteiligten Disziplinen vermittelt und auf den Gegenstand Indien angewandt.

Im Master-Studiengang kann zwischen zwei Studienschwerpunkten gewählt werden:

- Development Studies
- Cultural and Social Studies

Der Schwerpunkt „Development Studies“ konzentriert sich auf ökonomische und politikwissenschaftliche Probleme, während der Schwerpunkt „Cultural and Social Studies“ das moderne Indien vorrangig aus ethnologischer, religionswissenschaftlicher und historischer Perspektive betrachtet.

Im dritten Master-Fachsemester ist ein Aufenthalt an einer Partneruniversität in Indien vorgesehen. Zu den Partneruniversitäten der Universität Göttingen und des CeMIS zählen die

---

Jawahrlal Nehru University (JNU) mit der School of Social Sciences, die University of Delhi mit der Delhi School of Economics und die Universität Pune. Während Ihres Aufenthalts in Indien sollen Sie die Kenntnisse aus Ihrem Studienschwerpunkt vertiefen.

Im vierten Fachsemester wird das Studium mit einer Masterarbeit abgeschlossen, in der Sie die erworbenen theoretischen, methodischen und empirischen Kenntnisse bei der Untersuchung eines spezifischen Gegenstands anwenden werden. So bereitet der Masterstudiengang unmittelbar auf die berufliche Tätigkeit oder eine Promotion in einem der beteiligten Fächer vor.

**Ansprechpartnerin:**

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

37073 Göttingen

E-Mail: [michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

## **MODULÜBERSICHT: MASTER-STUDIENGANG MODERN INDIAN STUDIES**

### **I. Fachstudium Modern Indian Studies im Umfang von 78 C**

Es müssen Module im Umfang von 78 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **1. Studienschwerpunkte**

Es muss einer der Studienschwerpunkte „Development Studies“ oder „Social and Cultural Studies“ im Umfang von wenigstens 48 C erfolgreich absolviert werden.

##### **a. Studienschwerpunkt „Development Studies“**

Es müssen 6 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.WIWI-VWL.0008</i>	Entwicklungsökonomik I: Makrofragen der Entwicklungsökonomik (6 C/3 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0009</i>	Entwicklungsökonomik II: Mikrofragen der Entwicklungsökonomik (6 C/4 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0010</i>	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C/4 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0011</i>	Development Aid (6 C/3 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0012</i>	The Political Economy of the IMF and the World Bank (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0021</i>	Gender and Development (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.302</i>	Mikrofinanzwesen in Südasien / Microfinance in South Asia (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.301</i>	Economic Reform and Social Justice in India (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.302</i>	Financing Indian Enterprises (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.401</i>	Political Transformation since 1989 (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.402</i>	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 SWS)

Es müssen weitere Leistungen, welche einem Umfang von wenigstens 12 C entsprechen, im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer indischen Hochschule erbracht werden.

##### **b. Studienschwerpunkt “Social and Cultural Studies”**

Es müssen 6 der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/2 SWS)
<i>M.MIS.202</i>	Problems and Debates in Indian Social History (12 C/4 SWS)
<i>M.MIS.203</i>	Research Methods of Modern Indian History (6 C/2 SWS)
<i>M.MIS.501</i>	Origins and Development of Political Hinduism (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.502</i>	Secularism in India (6 C/3 SWS)

---

<i>B.Ind.121</i>	Hindi alternativ Tamil(12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.122</i>	Hindi/Tamil: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)
<i>B.Ind.124</i>	Hindi/Tamil: Sprech- und Lesekompetenz II (8 C/4 SWS)
<i>M.Ind.4</i>	Hindi-/Tamil- oder Sanskrit-Lektüre (6 C/2 SWS)

Es müssen weitere Leistungen, welche einem Umfang von wenigstens 12 C entsprechen, im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer indischen Hochschule erbracht werden.

## 2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C absolviert werden; es können nur solche Module absolviert werden, die nicht dem Curriculum des gewählten Studienschwerpunkts zugehören.

<i>M.MIS.201</i>	Theories of History and the Social Sciences (6 C/2 SWS)
<i>M.MIS.202</i>	Problems and Debates in Indian Social History (12 C/4 SWS)
<i>M.MIS.203</i>	Research Methods of Modern Indian History (6 C/2 SWS)
<i>M.MIS.501</i>	Origins and Development of Political Hinduism (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.502</i>	Secularism in India (6 C/3 SWS)
<i>B.Ind.121</i>	Hindi alternativ Tamil (12 C/8 SWS)
<i>B.Ind.122</i>	Hindi/Tamil: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C/4 SWS)
<i>B.Ind.124</i>	Hindi/Tamil: Sprech- und Lesekompetenz II (8 C/4 SWS)
<i>M.Ind.4</i>	Hindi-/Tamil- oder Sanskrit-Lektüre (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0008</i>	Entwicklungsökonomik I: Makrofragen der Entwicklungsökonomik (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0009</i>	Entwicklungsökonomik II: Mikrofragen der Entwicklungsökonomik (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0010</i>	Development Economics III: Regional Perspectives in Development Economics (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0011</i>	Development Aid (6 C/3 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0012</i>	The Political Economy of the IMF and the World Bank (6 C/2 SWS)
<i>M.WIWI-VWL.0021</i>	Gender and Development (6 C/2 SWS)
<i>B.MIS.302</i>	Mikrofinanzwesen in Südasien / Microfinance in South Asia (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.301</i>	Economic Reform and Social Justice in India (6 C/4 SWS)
<i>M.MIS.302</i>	Financing Indian Enterprises (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.401</i>	Political Transformation since 1989 (6 C/3 SWS)
<i>M.MIS.402</i>	Union Territories, States and the Politics of India (6 C/3 SWS)

Es müssen weitere Leistungen, welche einem Umfang von wenigstens 18 C entsprechen, im Rahmen eines Studienaufenthaltes an einer indischen Hochschule erbracht werden. Abweichend können 6 C auch durch das erfolgreiche Absolvieren des folgenden Moduls erworben werden:

*M.MIS.110* Vorbereitung eines Forschungsprojekts/Preparing A Research Project  
(1 SWS/6 C)

## **II. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden (siehe S.14).

## **III. Masterarbeit**

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

---

## **SCHLÜSSELKOMPETENZEN**

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch Praktika, durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen den Erwerb eines berufsqualifizierenden Zertifikats an.

Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät (siehe hierzu Homepage der Philosophischen Fakultät) oder aus dem Modulhandbuch der Universität Göttingen. Alle SQ.SoWi-Module und Sprachkurse, die außerhalb der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen absolviert wurden, müssen von Frau Schallmann anerkannt werden.

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

### **1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

#### **Sachkompetenz**

<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)

---

**Sprachkompetenz**

SQ.SoWi.7	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)

**Selbstkompetenz und Sozialkompetenz**

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)

**Methodenkompetenz**

SQ.SoWi.8	EDV-Kurse (2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurse (4 C)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurse (6 C)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)

---

SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien (8 C/4 SWS)
B.Eth.223	Erschließung ethnologischer Quellen (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
B.Eth.222	Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)

## **2. Zertifikat „SoWi-Go: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“**

### **a. Studienziele**

Ziel des „SoWi Go! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät den Studierenden einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten die Studierenden ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit ihre Stärken weiter auszubauen.

### **b. Modulübersicht**

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)



Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

- Methodenkompetenz (Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Stressmanagement) ,
- Soziale Kompetenz (Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (EDV-Kurs),
- Fachkompetenz (Grundlagen Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

### c. Zertifikatsmuster

Aufgrund erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Module nach Nummer 2 verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:

**SoWi GO!**   
Zertifikat  
Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis

**Maximilan Mustermann**  
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm  
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“  
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei  
FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-  
ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

**Arite Heuck-Richter**

Oeconomicum, Raum: 1.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Telefon: +49 (0)551739-7197  
[sowi.studienberatung@uni-goettingen.de](mailto:sowi.studienberatung@uni-goettingen.de)

Anerkennung:

**Annegret Schallmann**

Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. +49 (0)551/39-7159  
E-Mail: [Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

### **3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität**

Im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die im Wintersemester 2010/2011 angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung.

Das Angebot der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) umfasst verschiedene Kompetenzbereiche:

**Sprachkompetenz** (Fremdsprachen, Rhetorik)

**Sachkompetenz** (EDV/Informationstechnologie, Recht, Wirtschaft/BWL)

**Methodenkompetenz** (Präsentationstechnik, Projektmanagement, Arbeitsorganisation, Wissenschaftliches Arbeiten)

**Selbstkompetenz** (Zeitmanagement, Lernstrategien)

**Sozialkompetenz** (Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Moderation/ Kommunikation, Persönlichkeitsbildung, Führungskompetenz)

Die Modulbeschreibungen finden sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

<http://www.uni-goettingen.de>> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

**TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE**

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
B.MIS.302	B.WIWI-OPH.0007	Präsentation und schriftl. Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MIS.110	Keine	Exposé	6/1	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MIS.201	Keine	Hausarbeit oder drei Essays	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MIS.202	Keine	Hausarbeit	12/4	Jährlich	Zwei Sem.
M.MIS.203	Keine	Hausarbeit oder drei Essays	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MIS.301	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MIS.302	Mikroökonomik I oder Statistik oder empirische Wirtschaftsforschung oder Ökonometrie	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MIS.401	Keine	Hausarbeit oder zwei Essays	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MIS.402	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.MIS.501	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.MIS.502	Keine	Referat mit schriftl. Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0008	Keine	Klausur	6/3	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0009	Keine	Klausur	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0010	Keine	Klausur und Hausarbeit	6/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0011	Keine	Klausur und Referee Report	6/3	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0012	Keine	Präsentation und Hausarbeit und Ko-Referat	6/2	Jedes WiSe	Ein Sem.
M.WIWI-VWL.0021	Keine	Klausur und Hausarbeit	6/2	Jedes 4. Sem.	Ein Sem.
B.Ind.51	Keine	Zwei Klausuren	12/8	Übung 1: Jedes WiSe Übung 2: Jedes SoSe	Zwei Sem.
B.Ind.52a	B.Ind.51	Mündliche Prüfung und Klausur	8/4	Jedes WiSe	Ein Sem.
B.Ind.53	B.Ind.51 und B.Ind.52a	Klausur und mündl. Prüfung	8/4	Jedes SoSe	Ein Sem.
M.Ind.4a	Keine	Klausur	6/2	Hindi: Jedes WiSe Sanskrit: Jedes SoSe	Ein Sem.
SK.MIS.2	Keine	Praktikumsbericht	6/1 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.
SK.MIS.3	Keine	Bericht	6/1	Jedes SoSe	Ein Sem.
SK.MIS.4	Keine	Praktikumsbericht	12/1 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	Ein Sem.

## EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

### 1. Fachstudium Modern Indian Studies im Umfang von 78 C mit Schwerpunkt Development Studies

Sem. Σ C	Fachstudium Modern Indian Studies (78 C) mit Schwerpunkt Development Studies Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>M.MIS.401</b> Political Transformation 1989 6 C	<b>M.WIWI-VWL.0021</b> Gender and Development 6 C	<b>M.MIS.201</b> Theories of History and the Social Sciences 6 C	<b>M.MIS.501</b> Origins and Development of Political Hinduism 6 C	<b>M.Ind.4</b> Hindi- oder Sanskrit-Lektüre 6 C	
2. Σ 30 C	<b>B.MIS.302</b> Microfinance in South Asia 6C	<b>M.MIS.402</b> Union Territories, States and the Politics of India 6 C	<b>M.MIS.302</b> Financing Indian Enter- prises 6 C	<b>M.MIS.301</b> Economic Reform and Social Justice in India 6 C	<b>SK.MIS.4</b> Internship in relevant fields 6 C	
3. Σ 30 C	<b>M.MIS.110</b> Preparing a Research Project 6 C	<b>Module an einer indischen Universität im Umfang von 24 C</b>				
4. Σ 30 C	<b>Master Thesis</b> 30 C					
Σ 120 C	<b>78 C (+ 30 C)</b>				<b>12 C</b>	

**2. Fachstudium Modern Indian Studies im Umfang von 78 C mit Schwerpunkt Social and Cultural Studies**

Sem. Σ C	Fachstudium Modern Indian Studies (78 C) Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	<b>M.MIS.201</b> Theories of History and the Social Sciences! 6 C	<b>M.MIS.202</b> Problems and Debates in Indian Social History 12 C	<b>M.MIS.501</b> Origins and Development of Political Hinduism 6 C	<b>M.MIS.401</b> Political Transformation 1989 6 C	<b>M.Ind.4</b> Hindi- oder Sanskrit-Lektüre 6 C	
	<b>M.MIS.203</b> Research Methods of Modern Indian History 6 C		<b>M.MIS.502</b> Secularism in India 6 C	<b>M.MIS.402</b> Union Territories, States and the Politics of India 6 C		
2. Σ 30 C	<b>M.MIS.110</b> Preparing a Research Project 6 C					
3. Σ 30 C	<b>Module an einer indischen Universität im Umfang von 24 C</b>					
4. Σ 30 C	<b>Master Thesis</b> 30 C					
Σ 120 C	<b>78 C (+ 30 C)</b>				<b>12 C</b>	

## **KURZANLEITUNG FLEXNOW (PRÜFUNGSVERWALTUNG)**

### **Was ist FlexNow?**

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Ihre bisher erbrachten Leistungen einsehen und sich selbst eine Bescheinigung über bereits abgelegte Modulprüfungen ausdrucken.

Zugang zu FlexNow bekommen Sie über folgende Adresse:

**[www.pruefung.uni-goettingen.de](http://www.pruefung.uni-goettingen.de)**

### **Wie funktioniert die An-/Abmeldung zu Prüfungen?**

Unter „An-/Abmeldung“ finden Sie alle Module, die Sie belegen können.

In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden. Suchen Sie dafür zunächst das Modul, für das Sie sich anmelden wollen.

In vielen Fächern sind die Module in unterschiedlichen Kategorien eingeordnet, so dass Sie unter Umständen an mehreren Stellen suchen müssen. Haben Sie das von Ihnen gewünschte Modul gefunden, setzen Sie vor dem Prüfungsangebot ein Häkchen. Ggf. müssen Sie noch aus einem „drop-down“-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen. Geben Sie anschließend eine gültige TAN und ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die durchgeführte Anmeldung. Diese wird Ihnen auch an Ihre studentische E-Mail-Adresse geschickt. Sie können eine TAN auch für mehrere Anmeldungen gleichzeitig verwenden.

### **Welche Fristen sind zu beachten?**

Empfohlene universitätsweite, einheitliche An- und Abmeldefristen:

Modulprüfung	An- und Abmelderegung
1. Klausur	Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher
2. Mündliche P.	An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher
3. Praktische P.	Anmeldung bis 2 Wochen nach Veranstaltungsende Vorsemeester, Abmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
4. Referat; HA; Protokolle*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)
5. Mischform aus 1,2 und 4*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)

\*Bitte unbedingt beachten!

Gem. Prüfungsordnung endet die An-/Abmeldefrist i.d.R. nach der dritten Veranstaltungswoche.

Das Anmeldefenster ist i.d.R. mindestens 4 Wochen geöffnet.

Bitte überprüfen Sie selbst in Ihrem FlexNow-Account, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war.

### **Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?**

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Ansprechpartner finden Sie hier:

**[www.uni-goettingen.de/de/49678.html](http://www.uni-goettingen.de/de/49678.html)**

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und –name sowie die/den Prüfenden, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

### **Wie komme ich an die Zugangsdaten?**

Die Zugangsdaten erhalten Sie von der Chipkartenstelle der Universität Göttingen („Glaskasten“) im Zentralen Hörsaalgebäude. Sollten Sie Ihre TANs einmal verloren haben, wenden Sie sich bitte auch an diese Stelle.

### **Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?**

Loggen Sie sich unter „Studierendendaten“ ein. Hier sehen Sie alle bisher erfassten Prüfungen:

Mit einem Fragezeichen (?) sind alle Prüfungen versehen, für die Sie sich zwar angemeldet haben, für die aber noch kein Ergebnis eingetragen wurde.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (✓) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie zuerst an den „Info-Point“ für Prüfungsamt und Studienberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Für alle weiteren Fragen, die nicht am „Info-Point“ beantwortet werden können, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Sachbearbeiterinnen.

### **Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt**

#### **SoWi-Infopoint**

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen  
[Sowi-infopoint@zvw.uni-goettingen.de](mailto:Sowi-infopoint@zvw.uni-goettingen.de)  
(Sprechstunden Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr,  
Fr: 09.00 – 13.00 Uhr)

#### **Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.**

- Leitung und Geschäftsführung -  
[kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de](mailto:kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de)  
(Sprechstunden i. d. R.:  
Di und Do: 13.30 – 15.00 Uhr)

**oder** die jeweilige Sachbearbeiterin (über folgenden Link):

**[www.uni-goettingen.de/de/49678.html](http://www.uni-goettingen.de/de/49678.html)**

---

## **BIBLIOTHEKEN**

### **DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN**

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 6,2 Mio. Medieneinheiten, darunter 1,5 Mio. Mikroformen, 12.000 laufende Print-Zeitschriften, 14.000 Handschriften und Autographen, mehr als 3.100 Inkunabeln, 313.000 Karten und Pläne, über 390 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als „Bibliothek des Jahres 2002“ ausgezeichnet - zu den fünf größten Bibliotheken Deutschlands.

Zusätzlich bestehen an der Universität weitere 169 selbstständige Teilbibliotheken an Instituten und Seminaren.

#### **Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):**

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sub.uni-goettingen.de](http://www.sub.uni-goettingen.de)

### **DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN**

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt.

Neben einem kleineren Bestand an Lehrbüchern, die ausgeliehen werden können, besteht für alle anderen Lehrbücher der WiSo-Bibliothek die Möglichkeit der Wochenendausleihe.

Die Bibliothek verfügt über ca. 360 studentische Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen.

#### **Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

#### **Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter

[www.sub.uni-goettingen.de/ebene\\_1/1\\_wisob.html.de](http://www.sub.uni-goettingen.de/ebene_1/1_wisob.html.de)



---

## **INSTITUTSBIBLIOTHEKEN**

### **Bibliothek des Instituts für Ethnologie**

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die hauptsächlich Literatur für die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 39.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

#### **Öffnungszeiten Theaterplatz 15:**

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

#### **Öffnungszeiten Theaterstraße 14 (Nebengebäude):**

Während des Semesters:

Mo – Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

### **Bibliothek Waldweg**

Die Bibliothek Waldweg beherbergt 5 Bibliotheken und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Pädagogik, Philosophie, Psychologie und Sport. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

#### **Öffnungszeiten:**

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 19.00 Uhr

Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: [bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de](mailto:bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de)

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.psych.uni-goettingen.de/abt/bibliothek/index.html>

---

## **ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

### **DEKANAT**

#### **Dekan**

Prof. Dr. Roman Loimeier  
Oeconomicum, Raum 0.102  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7211  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [dekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:dekanat@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Forschungsdekanin**

Prof. Dr. Karin Kurz  
Oeconomicum Raum 0.113  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel +49 (0)551 39-14666  
E-Mail: [karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de](mailto:karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Studiendekan**

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel  
Oeconomicum, Raum 1.122  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12283  
Fax: +49 (0)551/39-12286  
E-Mail: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Verwaltungsangestellte**

Sabine Plünnecke  
Oeconomicum, Raum 0.218  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7192  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [spluenn1@uni-goettingen.de](mailto:spluenn1@uni-goettingen.de)

#### **Fakultätsreferentin**

Petra Hillebrandt  
Oeconomicum, Raum 0.217  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7211  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [philleb1@uni-goettingen.de](mailto:philleb1@uni-goettingen.de)

#### **Verwaltungsangestellte**

Sandra Ludwig  
Oeconomicum, Raum 0.101  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7971  
Fax: +49 (0)551/39-19827  
E-Mail: [sandra.ludwig@sowi.uni-goettingen.de](mailto:sandra.ludwig@sowi.uni-goettingen.de)

## **STUDIENDEKANAT**

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation der Studiengänge und in der Betreuung der Studierenden. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie zwei Studien- und Prüfungsberaterinnen. Das Studiendekanat ist dafür verantwortlich, die Studiengänge weiterzuentwickeln und so eine hohe Qualität in Studium und Lehre zu gewährleisten.

Alle wichtigen Informationen sowie die aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

[www.sowi.uni-goettingen.de/studium](http://www.sowi.uni-goettingen.de/studium)

### **Studiendekan**

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel  
Oeconomicum, Raum 1.122  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12283  
Fax: +49 (0)551/39-12286  
E-Mail: [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de)

### **Studien- und Prüfungsberatung MA**

Dipl.-Sozw. Annegret Schallmann  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-7159  
E-Mail: [Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

### **Studiendekanatsreferentin**

Dipl.-Sozw. Stefanie Merka  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-9873  
E-Mail: [Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de)

### **Studentische Mitarbeiter**

Lars Döpking  
E-Mail: [Lars.Doepping@stud.uni-goettingen.de](mailto:Lars.Doepping@stud.uni-goettingen.de)

Benjamin Heimann  
E-Mail: [Benjamin.Heimann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Benjamin.Heimann@sowi.uni-goettingen.de)

### **Ansprechpartnerin Master**

Stephanie Wewer, M.A.  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-19730  
E-Mail: [swewer@sowi.uni-goettingen.de](mailto:swewer@sowi.uni-goettingen.de)

Susanne Martini  
E-Mail: [Susanne.Martini@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Susanne.Martini@sowi.uni-goettingen.de)

Zornitsa Bents  
E-Mail: [sowi.buchgutscheine@stud.uni-goettingen.de](mailto:sowi.buchgutscheine@stud.uni-goettingen.de)

---

## **1. Studienberatung und Prüfungsamt der Fakultät**

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder schreiben Sie eine E-Mail an [studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de](mailto:studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

### **Master-Studien- und Prüfungsberatung**

Dipl.-Sozw. Annegret Schallmann

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel. +49 (0)551/39-7159

E-Mail: [Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten**

Di und Fr: 9.00 – 11.00 Uhr

Do: 14.00 – 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und -kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

### **Prüfungsamt Sozialwissenschaften**

Infopoint Prüfungsamt

Oeconomicum, Erster Stock

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49 (0)551/39-4945

Fax: 0551/39-9741

### **Sprechzeiten**

Mo – Do: 9.00 – 16.00 Uhr

Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

## **2. Erasmus und Studieren im Ausland**

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unsere Aushänge.

### **Einige Partneruniversitäten**

(Eine umfassende Liste finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/de/3126.html](http://www.uni-goettingen.de/de/3126.html))

(B) Universiteit Gent	(I) Università di Bologna
(CZ) Univerzita Karlova v Praze	(I) Università degli Studi di Milano
(DK) Københavns Universitet	(P) Universidade do Porto
(DK) Roskilde Universitetscenter	(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(E) Universidad de Córdoba	(S) Lunds Universitet
(E) Universidad de León	(S) Uppsala Universitet
(EST) Tartu Ülikool	(TR) Marmara Üniversitesi Istanbul
(FR) Université de Strasbourg	

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie der

### **Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten**

Philipp Kleinert, M.A.  
Oeconomicum, Raum 1.112  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: + 49 (0)551/39-13575  
E-Mail: [Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten**

Di. 13.30 – 15.00 Uhr  
Fr. 11.00 – 12.00Uhr  
und nach Vereinbarung

### **InDiGU**

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. Dies soll über verschiedene Maßnahmen erreicht werden, an denen sich Studierende beteiligen können. Dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht unter anderem die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden sich auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter [www.indigu.uni-goettingen.de](http://www.indigu.uni-goettingen.de). Die Koordinatorin der Fachpartnerschaften lässt sich über die Email-Adresse [fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de](mailto:fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de) erreichen.

---

### **3. Büro für Praktikum und Berufseinstieg**

Den Absolventinnen und Absolventen steht nach ihrem Studium der Sozialwissenschaften ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

#### **Praktikumsbüro**

Zur ersten Orientierung können Praktika sehr hilfreich sein. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen und eignen sich sogenannte „soft skills“ an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Praktikumsberatung steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die beabsichtigen ein Praktikum zu absolvieren. Dies kann sowohl ein freiwilliges Praktikum als auch ein Praktikum im Bereich des Professionalisierungsbereichs sein. Je nach Dauer und ausschließlich in Kombination mit einem Begleitseminar können bis zu 12 C (SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen) erworben werden. (Siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 14)

#### **Die Praktikumsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:**

- bei der Vorbereitung des Praktikums
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei rechtlichen Fragen
- bei der Praktikumsuche
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- während des Praktikums
- bei der Nachbereitung

#### **Partnerschaften für Praktika**

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg schließt mit unterschiedlichsten Unternehmen Praktikumpartnerschaften. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage unter:

[www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum](http://www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum).

#### **Berufseinstiegsberatung**

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde im Rahmen des Konzepts der „Professionalisierung der Studiendekanate“ eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftler und Sozialwissenschaftlerinnen geschaffen. Sie als Studierende haben damit Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die Ihnen Hilfe-

stellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

**Die Berufseinstiegsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:**

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler/-innen
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der Profil-PASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

**Büro für Praktikum und Berufseinstieg**

Platz der Göttinger Sieben 3 (Oeconomicum)  
Anmeldung über den Sowi-Info-Point  
Tel.: 0551 39-7197 und 0551 39-4327

**Sprechzeiten**

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr  
Di: 11.00 – 13.00 Uhr  
Mi: 09.30 – 11.30 Uhr  
Do: 14.00 – 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: [PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de](mailto:PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de)

Internet: [www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum-und-berufseinstieg](http://www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum-und-berufseinstieg)

Immer eher informiert: die neuesten Praktikumsstellen und Veranstaltungshinweise auf facebook. [www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg](https://www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg)

**SoWiGO! Messe am 23. und 24.11. 2011**

Die SoWiGO!-Messe richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Einstiegsmöglichkeiten und Praktika. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/messe](http://www.sowi.uni-goettingen.de/messe)

**Veranstaltungen**

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referenten und Referentinnen berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld.

Weitere Informationen unter: [www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven](http://www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven)

---

## **FACHBERATERINNEN UND FACHBERATER FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Die Fachstudienberaterinnen und -berater der Fächer sind Ansprechpartner in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulhalten, stellen Informationen zum MentorInnenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

### **Erziehungswissenschaft**

Jun. Prof. Dr. Nicolle Pfaff  
Pädagogisches Seminar, Raum 513  
Baurat-Gerber-Str. 4/6  
Tel.: +49 (0)551/39-9465  
E-Mail: [npfaff@uni-goettingen.de](mailto:npfaff@uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

siehe:  
<http://www.uni-goettingen.de/de/110564.html>

### **Ethnologie**

Dr. Hans Reithofer  
Institut für Ethnologie  
Theaterstraße 14  
Tel.: +49(0)551/39-9300  
E-Mail: [hreitho@sowi.uni-goettingen.de](mailto:hreitho@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Sascha Kessler  
Theaterplatz 15  
Telefon: 0551-39 10167  
E-Mail: [sascha.kessler@sowi.uni-goettingen.de](mailto:sascha.kessler@sowi.uni-goettingen.de)

Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Julia Vorhölder  
Theaterplatz 15  
Telefon: 0551-39 10167  
E-Mail: [jvorhoe@gwdg.de](mailto:jvorhoe@gwdg.de)

Di: 09.00 – 11.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **Geschlechterforschung**

Helga Hauenschild  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Baurat-Gerber-Str. 4-6  
Nebengebäude, Raum 5  
Tel. +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: [hhauens@gwdg.de](mailto:hhauens@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

### **Modern Indian Studies**

Michaela Dimmers  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
E-Mail: [michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

nach Vereinbarung



### **Politikwissenschaft**

Dipl.-Pol. Roman Goldbach  
Seminar für Politikwissenschaft  
Oeconomicum; Raum 0.129  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel. +49 (0)551/39-13228  
E-Mail: [Roman.Goldbach@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Roman.Goldbach@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester**  
per E-Mail Anfrage

### **Soziologie**

PD Dr. Ilse Costas  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum; Raum 0.161  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel: +49 (0)551/39-4802  
E-Mail: [icostas@gwdg.de](mailto:icostas@gwdg.de)

**Sprechzeiten im Semester**  
Mi: 13.00 – 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

### **Sportwissenschaften**

Dr. Daniel Großarth  
Institut für Sportwissenschaften, Raum 513  
Sprangerweg 2  
Tel.: +49 (0)551/39-10354  
E-Mail: [dgrossa@gwdg.de](mailto:dgrossa@gwdg.de)

**Sprechzeiten im Semester**  
nach Vereinbarung

## **ANERKENNUNGEN UND BESCHEINIGUNGEN**

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

### **Erziehungswissenschaft**

Jun. Prof. Dr. Nicolle Pfaff  
Pädagogisches Seminar, Raum 513  
Baurat-Gerber-Str. 4/6  
Tel.: +49 (0)551/39-9465  
E-Mail: [npfaff@uni-goettingen.de](mailto:npfaff@uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester**  
siehe:  
<http://www.uni-goettingen.de/de/110564.html>

### **Ethnologie**

Dr. Hans Reithofer  
Institut für Ethnologie  
Theaterstr. 14  
Tel.: +49 (0)551/39-9300  
E-Mail: [hreitho@gwdg.de](mailto:hreitho@gwdg.de)

**Sprechzeiten im Semester**  
Di. 10:00 – 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

---

### **Geschlechterforschung**

Helga Hauenschild  
Koordinationsstelle Geschlechterforschung  
Baurat-Gerber-Str. 4-6  
Nebengebäude, Raum 5  
Tel. +49 (0)551/39-9457  
E-Mail: [hhauens@gwdg.de](mailto:hhauens@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Di. 09:30 – 11:30 Uhr und nach  
Vereinbarung

### **Modern Indian Studies**

Michaela Dimmers  
Centre for Modern Indian Studies  
Waldweg 26  
E-Mail: [michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de](mailto:michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

nach Vereinbarung

### **Politikwissenschaft**

Prof. Dr. Wolfgang Krumbein  
Institut für Regionalforschung  
Humboldtallee 15  
Tel. +49 (0)551/39-4879  
E-Mail: [wkrumbe@gwdg.de](mailto:wkrumbe@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Mo. 18.00 – 19.00 Uhr

### **Soziologie**

Prof. Dr. Karin Kurz  
Institut für Soziologie  
Oeconomicum; Raum 0.113  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel: +49 (0)551/39-14666  
E-Mail: [karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de](mailto:karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

Mi. 13.30 – 15.00 Uhr und nach  
Vereinbarung

### **Sportwissenschaften**

Dr. Daniel Großarth  
Institut für Sportwissenschaften, Raum 513  
Sprangerweg 2  
Tel.: +49 (0)551/39-10354  
E-Mail: [dgrossa@gwdg.de](mailto:dgrossa@gwdg.de)

### **Sprechzeiten im Semester**

nach Vereinbarung

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau Annegret Schallmann.

## **SCHREIBWERKSTÄTTEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

### **Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Die Schreibberaterinnen und Schreibberater an den einzelnen Instituten sollen die Studierenden der jeweiligen Fächer beim Abfassen der von ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen unterstützen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge bedarf diese Kompetenz einer gezielten Vermittlung. Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird. Die Beraterinnen und Berater an den einzelnen Instituten und Seminaren werden in Fortbildungen speziell für die Schreibberatung ausgebildet.

### **Was bedeutet Schreibberatung konkret?**

Schreiben ist ein Prozess, der mit der ersten Idee beginnt und erst mit der Abgabe der Arbeit abgeschlossen ist. Dazwischen liegen jede Menge Arbeitsschritte. Um diese zu meistern, kann es sehr hilfreich sein, sich auszutauschen. Sei es über Ideen, Struktur oder auch nur Formalia. Wenn Sie mit einem Schreibprojekt in die Schreibberatung kommen (einer Hausarbeit, Textzusammenfassung, einem Essay oder Bericht, etc.) klären die Beraterinnen und Berater mit Ihnen, wo Sie mit Ihrer Arbeit stehen, wo Sie hin wollen, wie viel Zeit dafür noch bleibt usw. Dann widmen wir uns gemeinsam Ihrem Text. Sei es, dass wir über das Thema reden, Ideen sammeln und strukturieren, den Aufbau der Arbeit besprechen oder versuchen die Fragestellung zu präzisieren. Am besten, Sie kommen zu uns, bevor Sie mit dem eigentlichen Schreiben beginnen.

Das Leistungsangebot der Schreibberaterinnen und -berater besteht aus drei Säulen:

- (1) Die Kurzberatung zu den Sprechzeiten während des Semesters. Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden.
- (2) Die Individualberatung mit flexibel vereinbarten Terminen. Die Termine sind mündlich oder per E-Mail zu vereinbaren.
- (3) Die Seminarangebote zu den Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Schreibwerkstätten an den einzelnen Fachbereichen finden Sie unter: [www.uni-goettingen.de/de/123160.html](http://www.uni-goettingen.de/de/123160.html)

---

## **DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an, die bereits ab dem ersten Semester für Haus- od. Seminararbeiten bis zum Abschluss des Studiums genutzt werden kann.



### **Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)**

Die Beratung im Bereich Qualitativer Methoden und Interpretativer Sozialforschung umfasst:

- **Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten** (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- **Zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign und zur Durchführung**
- **Zum Lehrangebot im Bereich Qualitativer Sozialforschung am MZS**
- **Bei Literaturrecherchen und zum Bücherstandort Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie**
- **Technische Beratung** bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- **Ausleihe** von Audio- und Video-Ausrüstungen

**Koordination:**  
**Dr. Rixta Wundrak**

Tel.: +49 (0)551/39-14207  
[methoden@uni-goettingen.de](mailto:methoden@uni-goettingen.de)

**Alle Informationen (Sprechzeiten und Ansprechpersonen) siehe:**  
[www.uni-goettingen.de/methodenberatung](http://www.uni-goettingen.de/methodenberatung)

Anfragen jederzeit möglich:  
[methoden@uni-goettingen.de](mailto:methoden@uni-goettingen.de)  
[geraeteausleihe@uni-goettingen.de](mailto:geraeteausleihe@uni-goettingen.de)

### **Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)**

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die **Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten.**

- Forschungsdesign
- Erhebungsverfahren
- Fragebogenkonstruktion
- Stichprobenspezifikation
- Datenanalyse
- Datenpräsentation

#### **Ansprechpartner:**

Henning Silber, M.A.  
Oeconomicum, Raum 1.146  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-14489  
E-Mail: [hennig.silber@sowi.uni-goettingen.de](mailto:hennig.silber@sowi.uni-goettingen.de)

#### **Öffnungszeiten:**

Di: 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 13.30 – 16.30 Uhr  
Do: 10.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Zum anderen erhalten Sie Unterstützung bei der **Auswertung von Studien- und Abschlussarbeiten:**

- Nutzung statistischer Software, wie SPSS und STATA
- Beratung zu Excel, SPSS; STATA; Statistik und Empirie
- Zugang zu spezieller Methodenliteratur
- Hilfe in der technischen Umsetzung

#### **Quantitatives Methodenlabor**

Oeconomicum, Raum 1.124  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-12852

#### **Öffnungszeiten:**

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### **Ansprechpartner:**

Kevin Eichardt  
[kevineichardt@gmx.de](mailto:kevineichardt@gmx.de)

Stephan Schlosser  
[schlosserstephan@hotmail.com](mailto:schlosserstephan@hotmail.com)

Homepage des Methodenzentrums: [www.uni-goettingen.de/de/101559.html](http://www.uni-goettingen.de/de/101559.html)

Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

---

## **VERWENDUNG VON STUDIENBEITRÄGEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT**

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Daniel Loch. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Herr Loch Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

### **Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, für die Anschaffung von *Lehrmaterialien* und *Buchgutscheinen* sowie für die Intensivierung des *Beratungsangebotes* und den Einsatz zusätzlicher *Tutorien*.

### **Wir brauchen Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein**

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Herrn Loch.

### **Ansprechpartner:**

Daniel Loch, M.Ed.  
Oeconomicum, Raum 1.114  
Platz der Göttingern Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-5126  
E-Mail: [Daniel.Loch@sowi.uni-goettingen.de](mailto:Daniel.Loch@sowi.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten im Semester:**  
Mo : 10.00 – 12.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: [www.uni-goettingen.de/de/105888.html](http://www.uni-goettingen.de/de/105888.html)

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bewegt sich im Spannungsfeld von Frauenförderung, Gleichstellung und Diskriminierungsschutz. Dies liegt darin begründet, dass das allgemeine Ziel der Gleichstellung in bestimmten Bereichen nur mit Maßnahmen der Frauenförderung verwirklicht werden kann, da mit ihnen Diskriminierungen gerade abgebaut werden sollen. In anderen Bereichen hingegen ist der ausschließliche Fokus auf Frauenförderung nicht angebracht, da er geschlechtsspezifische Zuschreibungen und Stereotypisierungen reproduziert. Im Rahmen der Gleichstellungspolitik bleiben gezielte Maßnahmen der Frauenförderung somit ebenso notwendig wie Maßnahmen, um die Festlegung auf Geschlechterrollen abzubauen und die Normen und Mechanismen zu verändern, die die Polarität und Hierarchie festschreiben. Es geht dabei auch immer darum, Benachteiligungen kritisch zu benennen. Gleichstellungspolitik beinhaltet deshalb, sich sowohl über die Zuschreibungen und Bewertungen als auch die Folgen von Unterscheidungen zwischen Menschen Gedanken zu machen. Ziel ist es, Menschen in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden, denn wir alle gehören nicht nur einer Gruppe an, sondern immer zugleich mehreren Gruppen.

Generell unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Sozialwissenschaftliche Fakultät in ihrem Gleichstellungsauftrag. Ziel der Gleichstellungspolitik ist es dabei, die Universität geschlechtergerechter zu gestalten. Daraus folgt, dass die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten vielfältig sind und in alle Bereiche der Universität hineinreichen.

Zum Aufgabenspektrum der Gleichstellungsbeauftragten gehören insbesondere:

- Unterstützungs- und Fördermaßnahmen für Frauen
- Umsetzung des Gleichstellungsplan und der Gleichstellungspolitik an der Fakultät
- Unterstützung beim Studieren mit Kind bzw. der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Abbau und Verhinderung von Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/ Homosexuellen/ Transgender\* im Universitäts-Alltag
- Vermeidung und Verfolgung sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt

Bei Fragen oder Problemen, Anregungen und Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

### **Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Arite Heuck-Richter, M.A.

Oeconomicum, Raum 1.147

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel: +49 (0)551/39-4798 oder 7197

E-Mail: [fbsowi@gwdg.de](mailto:fbsowi@gwdg.de)

---

## FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um Eure Interessen. Diese nehmen wir, die Mitglieder des Fachschaftsrats, in verschiedenen Gremien wahr. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für Dozentinnen und Dozenten und Professorinnen und Professoren.



Der Fachschaftsrat wird derzeit von drei hochschulpolitischen Gruppen gebildet. Dies sind die Juso-Hochschulgruppe und die Grüne Hochschulgruppe, die zusammen die Rot-Grüne Fachschaftsliste bilden, und der Zusammenschluss der Basisgruppen der Sozialwissenschaften. Der FSR wurde durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät gewählt wurde und jährlich wieder zur Wahl steht.

Der FSR SoWi versteht sich nicht nur als reiner Service-Dienstleister für die Studierenden, sondern auch als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

Indem der FSR SoWi die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft vertritt und politische Bildungsarbeit leistet, nimmt er die Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen und in diesem Sinne auch ein politisches Mandat wahr (Vgl. hierzu § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Wir haben uns aktiv im Bildungsstreik engagiert und so den Unmut der Studierenden über die Versäumnisse bei der Umsetzung der Bologna-Reformen (z.B. zu hohe Arbeitsbelastung, geringe Flexibilität im (Auslands-)Studium etc. artikuliert und kanalisiert. In Folge dieser Proteste in Göttingen, aber auch bundesweit, erlangten auch die Verantwortlichen der Fakultät und Universität die Einsicht, dass Veränderungen dringend notwendig waren (und auch weiterhin sind), um die Bedingungen für ein erfolgreiches und geistig erfülltes Studium zu schaffen. Wir haben deshalb nicht nur auf der Straße protestiert, sondern auch in den Gremien für Veränderungen argumentiert und konnten auf diese Weise massive Erleichterungen in den Prüfungs- und Zulassungsordnungen durchsetzen.



Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind. Deshalb kämpfen wir für die Abschaffung von Bildungsgebühren. Bis dies erreicht ist, setzen wir uns jedoch für die sinnvolle Verwendung der selbigen ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert oder Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem ein Ansprechpartner für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben. Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen (Termin auf der Homepage)!

Euer FSR – SoWi

**Fachschaftsrat Sozialwissenschaften**

Oeconomicum, Raum 0.137  
Platz der Göttinger Sieben 3  
Tel.: +49 (0)551/39-22490  
E-Mail: [fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de](mailto:fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de)

**Sprechzeiten:**  
nach Vereinbarung

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>

twitter: FSRSoWi

facebook: Fachschaftsrat Sozialwissenschaften Göttingen

---

## **ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT**

### **STUDENTENWERK GÖTTINGEN**

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie im Bereich Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

[www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html)

#### **Studentenwerk Göttingen**

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: [bafoeg@studentenwerk-goettingen.de](mailto:bafoeg@studentenwerk-goettingen.de)

### **ZENTRALE STUDIENBERATUNG**

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

#### **Studienzentrale der Universität**

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: [studienzentrale@uni-goettingen.de](mailto:studienzentrale@uni-goettingen.de)

Homepage: [www.uni-goettingen.de/studienzentrale](http://www.uni-goettingen.de/studienzentrale)

## **PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE**

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

### **Kontakt:**

Goßlerstr. 12b (neben der Mensa am Turm)

### **Anmeldung über Sekretariat:**

Tel.: 0551-394059 (Di-Do 9-15)

E-Mail: [psb@studentenwerk-goettingen.de](mailto:psb@studentenwerk-goettingen.de)

### **Offene Sprechzeiten:**

(keine Anmeldung erforderlich):

Di und Do: 12.00 – 13.00 Uhr

Mi: 13.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

[www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html](http://www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html)

---

## **BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON FÜR STUDIERENDE) UND IDEENMANAGEMENT FÜR STUDIERENDE**

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, Ideen und Kritik zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die unabhängige und autonome Stelle der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden (egal, ob einzeln oder in der Gruppe), die die Studienqualität oder auch individuelle Schwierigkeiten im Studium betreffen. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch ganz anonym (z.B. per Online-Formular unter [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)), so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbar sind Hinweise zum Beispiel:

Zu Studienanforderungen, -strukturen und -inhalten (curriculare Aspekte)

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Sind die vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezüge zufriedenstellend?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?

Oder zu Serviceleistungen:

- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

### **Der Ideenwettbewerb für Studierende**

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt in diesem Wintersemester dazu einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu sämtlichen Belangen rund um Studium und Lehre zu beteiligen.

Die Beiträge können formlos eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Nicht als Beiträge im Sinn des Ideenwettbewerbs gelten Hinweise auf notwendige Reparaturen, Kritik ohne konkrete Lösungen sowie Verbesserungsvorschläge, die in einem Bereich bereits in Planung sind. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem Preisgeld von bis zu 1.000 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. März 2012. Thema des Wettbewerbs und weitere Informationen finden Sie unter [www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb](http://www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb); bei Fragen wenden Sie sich an die Beauftragte für Studienqualität Meike S. Gottschlich unter Tel.: (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: [ideenwettbewerb@uni-goettingen.de](mailto:ideenwettbewerb@uni-goettingen.de).

### **Kontakt**

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

#### **Beauftragte für Studienqualität**

**Meike S. Gottschlich, M.A.**

Georg-August-Universität Göttingen

Wilhelmsplatz 2, 1. OG

37073 Göttingen

Telefon: (+49) (0)551/39-4414

E-Mail: [studienqualitaet@uni-goettingen.de](mailto:studienqualitaet@uni-goettingen.de)

Internet: [www.uni-goettingen.de/studienqualitaet](http://www.uni-goettingen.de/studienqualitaet)

## **INTERNATIONALES BÜRO**

### **Studieren im Ausland**

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-Bafög, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage [www.uni-goettingen.de/de/48053.html](http://www.uni-goettingen.de/de/48053.html) informieren.

In der Studienzentrale – Studium International - finden Sie die Ansprechpartner/innen für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

### **Kontakt:**

#### **Studienzentrale**

Studium International

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

#### **Öffnungszeiten:**

Mo – Fr 10 – 13 Uhr

---

## **HOCHSCHULSPORT**

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2012 wird das Sportzentrum um 2 weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet hier auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der hochschulporteigenen Golfanlage zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die zwei Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: [www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de) oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 - 395652 (Mo – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr)

### **Kontakt:**

#### **Hochschulsport Göttingen**

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

[www.hochschulsport.uni-goettingen.de](http://www.hochschulsport.uni-goettingen.de)

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

## **STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE**

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

**Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus, Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstaussweise, keine Ersatzaussweise).

**LRC SUB** (SUB am Campus) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und 40 Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**GoeMobile**“ und „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Beratungsstellen in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

[info@studIT.uni-goettingen.de](mailto:info@studIT.uni-goettingen.de)

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

---

## PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Modern Indian Studies (78 C) Studienbeginn zum Wintersemester				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ XX C						
2. Σ XX C						
3. Σ XX C						
4. Σ XX C						
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	



---

**PLATZ FÜR NOTIZEN**

---

---

## PLATZ FÜR NOTIZEN